

ADAC – Mobilität aus einer Hand Mitgliederversammlung 2011 des ADAC Ostwestfalen-Lippe

Höxter. Der ADAC Ostwestfalen-Lippe konnte mit knapp 12.500 Neu-Mitgliedern im vergangenen Jahr eine überaus positive Entwicklung verzeichnen. Dies gab Vorsitzender Wolf-Otto Weitekamp am Samstag auf der diesjährigen Mitgliederversammlung im Höxteraner *Schloß Corvey* bekannt. So konnte Weitekamp stolz vermelden, dass aktuell zum Jahresende 330.342 Menschen allein in Ostwestfalen-Lippe (Stand 31.12.2010) dem Club das Vertrauen schenken. Deutschlandweit sind es inzwischen 17.277.521 Mitglieder. Damit ist der ADAC nach dem AAA in den USA der zweitgrößte Automobilclub weltweit und der größte Mobilitätsdienstleister in Europa. Der Automobilclub JAP in Japan konnte im vergangenen Jahr vom zweiten Platz verdrängt werden. Laut Weitekamp komme dieses außergewöhnliche Vertrauen nicht von ungefähr. Die Gelben Engel bringen pannengeschädigten Verkehrsteilnehmern bei ihrem täglichen Einsatz nicht nur schnelle Hilfe, sondern trügen damit auch maßgeblich zum guten Image des Clubs bei. Dafür bedankte sich Vorsitzender Weitekamp in seiner Rede bei Teamleiter Peter Harms stellvertretend für die 24 „Männern in Gelb“, die auf heimischen Straßen rund um die Uhr und bei jedem Wetter unterwegs seien. Über 4,25 Mio. Pannopfer bundesweit, davon mehr als 77.000 in OWL, profitierten 2010 vom Einsatz der Gelben Engel. Die Erfolgsquote war dabei mit knapp 85 Prozent unverändert hoch.

Auch die zahlreichen Aktivitäten des Clubs rund um Verbraucherschutz und Interessensvertretung stellen nach Aussage von Wolf-Otto Weitekamp, besonders in Zeiten stetig steigender Mobilitätskosten und immer leerer werdender Kassen, wichtige Faktoren für Verbraucher dar. Neben Tests von Autos und Zubehör überprüfen die ADAC-Experten schon seit vielen Jahren alles, was mit Reise, Verkehr und Umwelt zu tun hat. So wurden im vergangenen Jahr nicht nur Skihelme und –Brillen getestet, sondern auch die Sicherheit ausgewählter Skipisten. Zusätzlich wurde ein spezielles Ski-Sicherheitstraining entwickelt und vorgestellt. Die Tests der Badewasserqualität an Nord- und Ostsee brachten zutage, dass die Zahl der Keime an einigen Badestränden die Gesundheit gefährden konnte. Der Crashtest „Wildschwein gegen Auto“ verdeutlichte vielen Verkehrsteilnehmern eindrucksvoll die Gefahren von Unfällen mit Wild. Immer wichtiger sei auch die Erreichbarkeit und Nähe zu den Mitgliedern. Der ADAC sei nicht nur telefonisch oder im Netz unter www.adac-owl.de das ganze Jahr rund um die Uhr erreichbar, sondern biete in seinen vier Geschäftsstellen Bielefeld, Detmold, Minden und Paderborn ortsnah den Komplett-Service des Clubs getreu dem Motto „Mobilitätsdienstleistungen aus einer Hand“, erläuterte der Vorsitzende. So könnten alle Urlaubswillige unabhängig von einer ADAC-Mitgliedschaft ihre komplette Reise, Hotelaufenthalt, Fährpassage oder Mietwagen vor Ort buchen. Exklusiv für Clubmitglieder stellten die Touristikexperten auf Wunsch gleich ein individuelles *TourSet* mit Reiseroute, Ausflugsvorschlägen und Einreisebestimmungen zusammen. Selbstverständlich könnten sich Reisende in den Geschäftsstellen auch gleich mit Vignetten, Reiseführern und aktuellem Kartenmaterial sowie mit Fachliteratur ausstatten. Fragen zur technischen Vorbereitung des Fahrzeugs, zu ausländischen Verkehrsbestimmungen und Bußgeldern beantworteten die Verkehrs- und Technikexperten des Clubs ebenfalls vor Ort und persönlich. Abrunden können Urlauber das „Rundum-Sorglos-Paket“ mit wichtigen Versicherungsleistungen wie beispielsweise Schutzbrief, Auslandskranken- oder Unfallversicherung für die ganze Familie.

Gespannt erwarteten die Anwesenden die Ausführungen des Vorsitzenden zu den Neubauplänen des Clubs in Bielefeld. Die Bauarbeiten an der Eckendorfer Straße in Bielefeld sind im vollen Gange. Die Altgebäude auf dem knapp 7.000 qm großen Grundstück an einer der wichtigsten Ausfallstraßen Bielefelds mit Verbindung sowohl zur City wie auch zur Autobahn sind aktuell abgerissen und es wird für den Neubau ausgeschachtet. Die Grundsteinlegung wird für Anfang Mai geplant. Mit dem TÜV Nord hat der erste Mieter des neuen Mobilitätszentrums soeben den Vertrag unterschrieben. In Zukunft werden dort Fahrzeugprüfungen, aber auch die theoretischen Fahrprüfungen abgenommen. Mobilitätsnahe Dienstleistungen wie die Werkstatt eines ADAC-Straßendienstpartners werden im Gebäude integriert und runden das Angebot ab. Für den erkrankten Verkehrsleiter Albert Löhr berichtete Vorsitzender Wolf-Otto Weitekamp über die vielfältigen Verkehrssicherheitsaktivitäten des ADAC in Ostwestfalen-Lippe. So wurden im vergangenen Jahr bei den verschiedenen Zielgruppenprogrammen wieder knapp 16.000 Teilnehmer gezählt. Dazu gehörten das Fahrradturnier „Wer wird Meister auf zwei Rädern“, die Aktion für Schulen „Achtung Auto“, das Kindersitzprogramm „Sicher im Auto“ sowie die Moderationsrunden für Kindergarteneltern oder Senioren. Dazu kamen noch einmal über 15.000 Fahrzeughalter, die beim mobilen oder stationären Technischen Prüfdienst ihr Auto kostenlos überprüfen ließen. Zusätzlich bildeten sich 2010 ca. 5.200 Auto-, Motorrad- oder Transporterfahrer freiwillig im Rahmen eines ADAC-Fahrsicherheitstrainings in Paderborn-Mönkeloh weiter. Die sehr gute Resonanz wurde neben den vorhandenen, modernsten technischen Einrichtungen eines Fahrsicherheitszentrums auch maßgeblich durch das moderne Schulungsgebäude beeinflusst. Dieses wurde inzwischen aus Gründen des Umweltschutzes mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Das Gesamtpaket ermöglicht besonders Firmen, das Gelände auch für Eventveranstaltungen oder Präsentationen zu nutzen. Auch auf dem Gebiet der (inzwischen verpflichtenden) Berufskraftfahrer-Aus- und Weiterbildung ist der ADAC OWL behördlich zugelassener Anbieter und erfolgreich aktiv. Aktuell wurde das ADAC-Fahrsicherheitstraining in allen Trainingssparten mit dem Qualitätssiegel des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) ausgezeichnet. Sportleiter Bernd Noltekuhlmann blickte ebenfalls auf ein sehr positives Motorsportjahr zurück. Die 70. Auflage der ADAC Westfalen-Lippe-Fahrt für Oldtimer erfreute sich auf der gesamten Strecke von Paderborn durch das gesamte Hochstift einer sehr großen Zuschauerresonanz. Auch die Enduro-Rallye, auf dem Paderborner AV.E-Gelände „Alte Schanze“ durchgeführt, konnte wieder mit einem extrem anspruchsvollen Parcours aufwarten. Aus sportlicher Sicht war das vergangene Jahr besonders erfolgreich. Sportleiter Noltekuhlmann freute sich über insgesamt zwei Deutsche Meister-Titel, zwei EM-Titel in der Historischen Rallye-Meisterschaft, einem Vize-EM-Titel im Geländewagentrial sowie zwei dritten WM-Rängen beim Mannschafts-Trial der Nationen mit zwei heimischen Fahrern sowie beim Frauen-MotoCross. Noltekuhlmann berichtete über die erfolgreichen Bemühungen des Clubs, den heimischen Zweiradsportlern zusätzliche Trainingsmöglichkeiten bereitzustellen. Höxters stellv. Bürgermeister Werner Böhler begrüßte als Ehrengast die anwesenden Delegierten aus dem gesamten Bereich Ostwestfalen-Lippe in den historischen Räumlichkeiten von Schloß Corvey und unterstrich die Wichtigkeit der ADAC-Aktivitäten besonders auf den Gebieten Pannenhilfe und Verbraucherschutz für die Gesellschaft.

Alle wichtigen ADAC-Daten und Leistungszahlen siehe nächste Seite